

*Kurzkonzept: Empirische Sozialforschung I & II (MA),
Studiengänge: Governance Sozialer Arbeit, Sozialplanung,
Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft (Sozialwesen)
Semester 2 & 3 (WiSe 23/24 & SoSe 24)*

Konzept erstellt und durchgeführt durch: Prof. Dr. Thomas Meyer (Kinder- und Jugendarbeit, Praxisforschung in der Sozialen Arbeit, DHBW Stgt, CAS)

Beteiligte Partner: -

Konzept dokumentiert durch: Lydia Kolano (ECC3)

Zielgruppe/Gruppengröße: Masterstudierende des 2. und 3. Semesters

Präsenzzeit/Selbststudium: Sozialforschung I (Modul 2): 150h, davon 40h Präsenz, 5 ECTS

Sozialforschung II (Modul 3): 150h, davon 40h Präsenz, 5 ECTS

Prüfungsform: Sozialforschung I: Forschungsskizze (10-15 S.) & Posterpräsentation (5-10 min) (unbenotet)
Sozialforschung II: Forschungsskizze (10-15 S.) (benotet)

Besonderheiten & Anmerkungen: Das Modul erstreckt sich über zwei Semester des Masters. Jedes Modul ist dabei in zwei Blöcke à zwei bis drei Tage mit jeweils 8 LE aufgeteilt. Aus diesem Grund reduzieren sich die Selbstlernphasen auf längere Zeiträume zwischen den jeweiligen Blöcken. Während im ersten Semester/Modul 2 der Fokus auf die Entwicklung des Forschungsdesigns und dessen Umsetzung gelegt wird, steht im zweiten Semester/Modul 3 v.a. die Auswertung der Daten im Mittelpunkt.

Zur Vermittlung und Einübung qualitativer und quantitativer Methoden unterstützen Lehrbeauftragte in der Durchführung beider Module.

Lernziele, Lehrziele, Lerninhalte:

[https://www.cas.dhbw.de/fileadmin/user_upload/Studium/Sozialwesen/M_S_SP_Modulhandbuch.pdf S.75 ff

https://www.cas.dhbw.de/fileadmin/user_upload/Studium/Sozialwesen/M_S_GSA_Modulhandbuch.pdf S.18 ff

https://www.cas.dhbw.de/fileadmin/user_upload/Studium/Sozialwesen/M_S_SAM_Modulhandbuch.pdf S.40 ff]

(Übergreifende) HANDLUNGSKOMPETENZ

Studierende...

(Sozialforschung I)

[Methodenkompetenz/Anwendungskompetenz]

- ...können Forschungsvorhaben operationalisieren.
- ...können eine Studie nach wissenschaftlichen Standards durchführen

(Sozialforschung II)

- ...können empirische Daten auswerten

[Präsentationsfähigkeit]

- ...können Ergebnisse von Forschungsprojekten nachvollziehbar und fachlich fundiert darstellen und präsentieren



[Transferfähigkeit]

- ...können Forschungsergebnisse in der Praxis konzeptionell zu verwerten

PERSONALE KOMPETENZ/SELBSTKOMPETENZ

Studierende...

(Sozialforschung I)

[Planungsfähigkeit]

- ...können eine sozialwissenschaftliche Studie realistisch planen und durchführen

[Selbstmanagement]

- ...können ein Forschungsvorhaben argumentativ vertreten

(Sozialforschung II)

[Kommunikationsfähigkeit]

- ...können Forschungsergebnisse argumentativ verteidigen

SOZIALE KOMPETENZ/SOZIALETHISCHE KOMPETENZ

Studierende...

(Sozialforschung I)

[kritisches Denken]

- ...können sich kritisch mit forschungsethischen Fragen auseinandersetzen

[Folgebewusstsein]

- ...berücksichtigen entsprechende forschungsethische Aspekte bei der Planung von (Praxis-)Forschungsprojekten

(Sozialforschung II)

[EDV-Fähigkeiten]

- ...können verantwortlich mit erhobenen Daten umgehen

[Analyse- und Beurteilungsfähigkeit]

- ...können Interessen und Konflikte in der Forschung identifizieren und sich kritisch positionieren

FACHKOMPETENZ/WISSENSKOMPETENZ

Studierende...

(Sozialforschung I)

[Anwendungsfähigkeit]

- ...können den Gegenstand einer wissenschaftlichen Untersuchung klar benennen
- ...können ein dem Gegenstand angemessenes Forschungsdesign entwickeln
- ...sind mit geeigneten Erhebungsmethoden vertraut

(Sozialforschung II)

- ...kennen statistische Auswertungsverfahren und beherrschen elektronische Verfahren zur Datenanalyse
- ...kennen Techniken und Verfahren der qualitativen Datenanalyse
- ...kennen die Standards der Berichtstellung zu den Befunden empirischer Forschungsvorhaben

Kursplan mit Lernaktivitäten (LV=Lehrveranstaltung, PT=Präsenztermin; SP=Selbstlernphase; DOZ=Dozierende*r):

Der Forschungszyklus:



Ausgangslage

Recherche

Fragestellung

Methode

Design

Umsetzung

Präsentation

Reflexion

Transfer

Piktogramme: Remo Pohl Illustration ([CC BY-SA](#))

LV	Thema/Inhalt/Aufgabe	Methode/Gestaltung	Begleitmaterial/Moodle
1. PT Be- ginn Sozial- forschung I (8 LE) (1. Block, Nov.)  	Einführung: Organisatorisches, Ablauf des Moduls und Zusammenhang mit Modul 3, Prüfungsleistung und Bedeutung von Fehlern als didaktisches Mittel zur Reflexion und Weiterentwicklung Grundlagen: Vorstellung und Diskussion mehrerer Forschungs- bzw. Fallbeispiele aus quantitativer und qualitativer Forschung Aufzeigen verschiedener Forschungsfragen, -designs und Alternativen im Forschungsprozess, Planung von Forschungsprozessen Vorstellung von Datenbanken	Input Input und Diskussion im Plenum	Laufend: Skripte und PPT, Vergleichstabelle quantitativer und qualitativer Forschungsprozess, versch. Aufsätze, Buchtipps
1. SP	Kontinuierliche Vorbereitung der Posterpräsentation am Ende des Moduls; Formulierung einer Fragestellung in Bezug auf das eigene Unternehmen, in dem der*die Studierende tätig ist	In Einzelarbeit Laufend: Coaching nach Bedarf	

<p>2. PT (8 LE) (1. Block, Nov.) </p>	<p>Qualitative Forschung: Interviews Individuelle Gestaltung durch Lehrbeauftragte*n</p>	<p>z.B. Input, Arbeit mit Fallbeispielen, Perspektivwechseln, ggfs. Rollenspielen</p>	<p>Skripte und PPTs, Fallbeispiele und Hilfestellungen</p>
<p>2. SP</p>	<p>Kontinuierliche Vorbereitung der Posterpräsentation am Ende des Moduls; Formulierung einer Fragestellung in Bezug auf das eigene Unternehmen, in dem der*die Studierende tätig ist</p>	<p>In Einzelarbeit Laufend: Coaching nach Bedarf</p>	
<p>3. PT (8 LE) (1. Block, Nov.) </p>	<p>Quantitative Forschung: Fragebögen Individuelle Gestaltung durch Lehrbeauftragte*n u.a. durch Ausfüllen und Diskussion von Beispielfragebögen und Vorstellung Online-Tool für Befragung</p>	<p>z.B. Input, Arbeit mit Fallbeispielen, Perspektivwechseln, ggfs. Rollenspielen</p>	
<p>3. SP </p>	<p>Entscheidung zu einem Design und Start des Designentwurfs durch Studierende Hauptfrage: Wie gehe ich an (m)ein Forschungsproblem heran?</p>	<p>In Einzelarbeit Laufend: Coaching nach Bedarf</p>	
<p>4. PT (8 LE) (2. Block, Jan./Feb.)  </p>	<p>Forschungswerkstatt: Erarbeitung der Poster in Einzel- oder Gruppenarbeit Klärung individueller Fragen, Beratung und Coaching durch DOZ zu Projektplänen und Forschungsvorhaben, graphischen Darstellungen etc.</p>	<p>Wenn gewünscht Gruppenarbeit (koll. Beratung/Peer-Beratung) Individuell oder im Plenum: Coaching nach Bedarf</p>	
<p>4 SP</p>	<p>Vorbereitung der Posterpräsentation</p>	<p>In Einzelarbeit</p>	

		Laufend: Coaching nach Bedarf	
5. PT (8 LE) (2. Block, Jan./Feb.) 	Postersession: Posterpräsentation (5-10 min/Prs.) zur Vorstellung des Forschungsvorhabens; zum Untersuchungszweck/-hintergrund/-motivation; Fragestellung und Forschungsgegenstand; theoret. Hintergründe; methodisches Vorgehen + 10 min. Diskussion DOZ Feedback schriftlich	Präsentation (methodisch frei: Powerpoint, Poster...) Gruppenfeedback/Peer-Beratung (DOZ hält sich zunächst zurück) Feedback durch DOZ (schriftlich, im Nachgang)	
5. SP Praxisphase (Feb./Mrz.) 	Anfertigung und Abgabe der Forschungsskizze inkl. Poster und Erhebungsinstrument + Feedback durch DOZ wenn möglich Beginn/Durchführung des Forschungsvorhabens, vorzugsweise beim dualen Partner (andernfalls später Rückgriff auf Sekundärdaten oder Literaturarbeit)	Einzelarbeit Feedback durch DOZ Einzelarbeit, Coaching nach Bedarf	Handreichung zur Erstellung einer Forschungsskizze I
6. PT Beginn Sozialforschung II (1. Block, Apr./Mai) 	Einführung: Ablauf und Organisatorisches Grundlagen der quantitativen und qualitativen Datenauswertung: Einführung in unterschiedliche Methoden Datenauswertungstools (SPSS & F4Analyse)	Input z.B. Input, Datenanalysetraining, Fallbeispiele	Beispieldatensätze und Tools (bereitgestellt über Citrix-Server)
6. SP 	Je nach individuellem Stand: fortschreitende Datenerhebung im Unternehmen	Einzelarbeit Laufend: Coaching nach Bedarf	

<p>7. PT (8 LE) (1. Block, Apr./Mai)</p> 	<p>Grundlagen in der Datenauswertung quantitativ und qualitativ: Behandlung von Fallbeispielen und deren Auswertung mit passenden Datenanalysetools und Techniken der Datenanalyse</p>	<p>z.B. Input, Datenanalysetraining, Fallbeispiele</p>	<p>Beispieldatensätze</p>
<p>7. SP</p>			
<p>8. PT (8 LE) (1. Block, Apr./Mai)</p> 	<p>Vertiefung Datenanalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufteilung in zwei Gruppen qualitativ/quantitativ: Vertiefung in Methoden und Techniken der jeweiligen Forschungsrichtung je nach individuellem Forschungsvorhaben ▪ vertiefte Übungen mit dem jeweiligen Datenauswertungstool ▪ Bearbeitung eigener Fragestellungen 	<p>Vertieftes Datenanalysetraining, Arbeit an individuellen Beispielen der Studierenden</p>	
<p>8. SP</p>	<p>Eigenständige Datenauswertung (und -erhebung)</p>	<p>Einzelarbeit Laufend: Coaching nach Bedarf</p>	
<p>9. PT (8 LE) (2. Block, Juni)</p> 	<p>Vertiefung Datenanalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufteilung in zwei Gruppen qualitativ/quantitativ: Vertiefung in Methoden und Techniken der jeweiligen Forschungsrichtung je nach individuellem Forschungsvorhaben ▪ vertiefte Übungen mit dem jeweiligen Datenauswertungstool ▪ Bearbeitung eigener Fragestellungen 	<p>Vertieftes Datenanalysetraining, Arbeit an individuellen Beispielen der Studierenden</p>	
<p>9. SP</p>	<p>Eigenständige Datenauswertung (und -erhebung)</p>	<p>Einzelarbeit Laufend: Coaching nach Bedarf</p>	
<p>10. PT (8 LE) (2. Block, Juni)</p>	<p>Input und Organisatorisches: Ca. 4 LE (flexibel, nach Bedarf): Bericht:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau/Struktur von Forschungsberichten ▪ Beschriftungen von Graphiken, strategische Darstellungen, Abbildungen und Darstellung von Werten 	<p>Input Diskussion Fallbeispiele im Plenum</p>	



	<ul style="list-style-type: none"> ▪ wiss. Schreiben in Bezug auf die Datenauswertungen (etc.) ▪ Reflexionsteil (Fehler aus dem Prozess und Erhebungsinstrument(en) reflektieren, Limitationen und Lösungswege) <p>Ca. 4 LE: Wrap-Up:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fragen und mündliche Feedbackrunde ▪ Szenarien der Prüfungsform (je nach Erhebungsmöglichkeiten der Studierenden, werden Abstufungen angeboten: von der Erhebung eigener Daten bis hin zum Zurückgreifen sekundärer Daten und Beurteilung von Datenbanken) 		
<p>10. SP</p> 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anfertigung und Abgabe einer zweiten, ergänzten Forschungsskizze zur ursprünglichen Fragestellung unter Einbezug der verwendeten Methoden, deren Umsetzung und den Forschungsergebnissen (Falls das geplante Projekt nicht umgesetzt werden kann, gibt es hierzu Alternativen, z.B. der Rückgriff auf Sekundärdaten) ▪ (CAS-Kursevaluation) 	<p>Einzelarbeit Coaching nach Bedarf</p>	<p>Handreichung zur Erstellung einer Forschungsskizze II</p>

Komponenten des Forschenden Lernens im dargestellten Konzept

- | | |
|--|---|
| 1) Das Thema ist praxis-/problemorientiert?
<i>Bemerkung:</i> | <input checked="" type="checkbox"/> trifft zu |
| 2) Studierende durchlaufen den gesamten Forschungszyklus?
<i>Bemerkung:</i> Ja, allerdings ist in manchen Fällen keine Umsetzung des entwickelten Forschungsdesigns möglich | <input checked="" type="checkbox"/> trifft zu |
| 3) Studierende entwickeln eine eigene Fragestellung (oder wählen diese aus einem Pool aus)?
<i>Bemerkung:</i> | <input checked="" type="checkbox"/> trifft zu |
| 4) Studierende wählen eine Methode aus?
<i>Bemerkung:</i> | <input checked="" type="checkbox"/> trifft zu |
| 5) Studierende arbeiten im Team?
<i>Bemerkung:</i> Studierende können v.a. in der Forschungswerkstatt auch als Gruppe zusammenarbeiten, sich gegenseitig beraten und weiterhelfen | <input type="checkbox"/> trifft (teilweise) zu |
| 6) Studierende arbeiten weitestgehend eigenständig/selbstorganisiert?
<i>Bemerkung:</i> | <input checked="" type="checkbox"/> trifft zu |
| 7) Studierende arbeiten (fachspezifisch) regel-/methodengeleitet?
<i>Bemerkung:</i> | <input checked="" type="checkbox"/> trifft zu |
| 8) DOZ steht über gesamten Prozess als Begleiter*in zur Verfügung?
<i>Bemerkung:</i> | <input checked="" type="checkbox"/> trifft zu |
| 9) Forschungserfahrung ist das zentrale Lernziel?
<i>Bemerkung:</i> | <input checked="" type="checkbox"/> trifft zu |
| 10) Studierende reflektieren über ihre gemachten Erfahrungen (und Nutzen)?
<i>Bemerkung:</i> | <input checked="" type="checkbox"/> trifft zu |
| 11) Dritte sind in das Projekt involviert?
<i>Bemerkung:</i> ggfs. ist der*die jeweilige Arbeitgeber*in involviert | <input checked="" type="checkbox"/> trifft (teilweise) zu |
| 12) Die Ergebnisse sind für Dritte relevant?
<i>Bemerkung:</i> abhängig von der Involvierung des*der Arbeitgeber*in | <input checked="" type="checkbox"/> trifft (teilweise) zu |
| 13) Werden Ergebnisse präsentiert?
<i>Bemerkung:</i> Zwischenergebnisse werden präsentiert | <input checked="" type="checkbox"/> trifft (teilweise) zu |
| 14) Werden Ergebnisse weiterverwendet (Transfer)?
<i>Bemerkung:</i> ggf. schließt die Masterarbeit an das Thema an | <input checked="" type="checkbox"/> trifft (teilweise) zu |